

Ressort: Politik

Auswärtiger Ausschuss fordert Verteidigung von Russland-Beauftragtem

Berlin, 21.10.2012, 17:53 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, Ruprecht Polenz (CDU), hat Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP) aufgefordert, den deutschen Russland-Beauftragten Andreas Schockenhoff (CDU) gegen Angriffe aus Moskau zu verteidigen. "Ich erwarte vom Auswärtigen Amt, dass es jetzt auf eine Klärung drängt und sich nicht durch eine gereizte Behauptung der russischen Seite einschüchtern lässt", sagte Polenz der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

Das russische Außenministerium hatte dem Vize-Vorsitzenden der Unionsfraktion im Bundestag und Koordinator für die deutsch-russische zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit "verleumderische Äußerungen" vorgeworfen und klargestellt, Schockenhoff werde nicht mehr als Ansprechpartner akzeptiert. "Die russische Seite muss schon akzeptieren, dass die deutsche Seite ihre Personalentscheidung selber trifft", sagte Polenz. Allerdings habe Deutschland ein Interesse daran, dass der Koordinator in Russland auch Gehör finde. "Es muss ein Weg gefunden werden, wie die russische Seite von dieser völlig überzogenen Position herunter kommt", sagte er. Hintergrund des Konflikts ist ein Entwurf Schockenhoffs für einen kremlikritischen Entschließungsantrag sowie seine Äußerungen zur russischen Syrien-Politik. "Das russische Außenministerium bestätigt durch diese Reaktion, dass die Kritik berechtigt ist, die Herr Schockenhoff an verschiedenen Entwicklungen in Russland geäußert hat", sagte Polenz. "Wir sind an sich gut entwickelnden Beziehungen mit Russland interessiert. Das gilt in besonderer Weise für Andreas Schockenhoff", betonte er. Ein Sprecher von Außenminister Guido Westerwelle (FDP) hatte am Freitag erklärt: "Herr Schockenhoff ist Koordinator für die deutsch-russische zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit. Daran hat sich nichts geändert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-927/auswaertiger-ausschuss-fordert-verteidigung-von-russland-beauftragtem.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com